

Spende an das Hospiz

PFORZHEIM. Am dritten Adventssonntag hatte der Kirchenchor St. Elisabeth auf Initiative der Landsmannschaft Schlesien die Weihnachtsgeschichte von Max Drischner, einem schlesischen Komponisten, in der St.-Elisabeth-Kirche aufgeführt. Der Spendenerlös in Höhe von 700 Euro konnte nun durch Vertreter des Kirchenchors und der Landsmannschaft Schlesien an den Geschäftsführer des Hospizes, Martin Gengenbach, übergeben werden. Er stellte den Besuchern die Arbeit und Betreuungsformen im Hospiz vor. Die Landsmannschaft der Schlesier beging 2019 ihr 70-jähriges Bestehen, und der Vorsitzende Manfred Simon war deshalb auf den Kirchenchor der Elisabethpfarrei mit der Frage zugekommen, die weihnachtlichen Weisen des schlesischen Komponisten aufzuführen. *co*